



Nimm Jesus

AKTUELLE PROJEKT INFORMATION



Neue Ideen. Wichtige Neuheiten. Neue Chancen. Für die Mission.

„Sind wir als Gemeinde auf die Zukunft eingestellt?“ Darum ging es kürzlich bei einer Sitzung unserer Freikirche. Im anschließenden Gespräch waren sich alle einig: Für ihr Leben inmitten der Welt hat die Gemeinde die Verantwortung und die Chance, Zukunft zu gestalten.



Dabei wird ihr von Jesus Christus zugemutet, Neues zu wagen, neue Wege zu gehen, ein neues Lied zu singen, einen neuen Anfang zu machen mit Gott.

Vorbereitung auf die Zukunft? Dabei fällt häufig der aus dem Lateinischen abgeleitete Begriff „Innovation“. Innovation bedeutet Neuerung. Gemeint sind neue Ideen und Erfindungen sowie deren Umsetzung.

Heute stellen wir missionarische Innovationen vor. Die erste: „Begegnungstag“. Ein Versuch, Kontaktpersonen des „Internationalen Bibelstudien-Instituts“ und des „Deutschen Vereins

für Gesundheitspflege“ in unsere Gemeinden einzuladen. Damit aus Gästen Freunde werden.

Die zweite Innovation: Ein „Verteilheft“ mit Anforderungskarten für Bibelfernkurse, für Gesundheitsinformationen und für andere ganzheitliche Angebote unserer Freikirche.

Mit „Adventisten heute“ erhalten alle je ein Exemplar dieses Verteilheftes.

Lass Dich überraschen von der Vielfalt, die wir im Namen von Jesus Christus den Menschen in unserem Land anbieten können. Begegnungstage sollen Begegnungen ermöglichen. Verteilhefte sollen verteilt werden. Nur dann erreichen diese Neuerungen ihr Ziel. Wir danken Dir herzlich für Deine Mithilfe.

Günther Machel
Süddeutscher Verband

Klaus van Treeck
Norddeutscher Verband

AUGENBLICK BITTE IN SACHEN BEGEGNUNGSTAG



Die Leitung der Freikirche hat mich mit der weiteren Entwicklung und Koordination der Begegnungstage in Deutschland beauftragt. Ich arbeite mit Predigern und Gemeinden zusammen, stimme mich mit den für Evangelisation Verantwortlichen der Vereinigungen und Verbände ab und beziehe die Mitarbeiter von IBSI (Internationales Bibelstudien-Institut) und DVG (Deutscher Verein für Gesundheitspflege) ein. 2009 habe ich die Arbeit mit den Gemeinden aufgenommen. Dabei haben wir viel gelernt und Gottes Wirken erlebt. Nun ist die Zeit reif, dass die Leser von „Adventisten heute“ regelmäßig von dieser Arbeit erfahren. Zu Begegnungstagen können Teilnehmer von IBSI- oder DVG-Fernkursen eingeladen werden. Eine gute Möglichkeit neue Kursteilnehmer zu gewinnen, bietet das neue Verteilheft, das ich allen Adventisten in Deutschland hiermit in die Hand gebe und ans Herz lege. Ich ermutige euch, diese Hefte zu verteilen und Gottes Segen dabei zu erfahren.

Wolfgang Bartel
Koordinator für Begegnungstage

Begegnungstage – Die Beschreibung einer neuen Idee

Ein „Begegnungstag“ – was ist das? Begegnungstage sind Veranstaltungen von Adventgemeinden für Personen, die mit einem Fernkurs des „Internationalen Bibelstudien-Instituts der Stimme der Hoffnung“ (IBSI) die Bibel studiert haben. Erwachsene und Kinder, Jugendliche und Senioren.

Andere haben durch den „Deutschen Verein für Gesundheitspflege“ (DVG) wichtige Gesundheitstipps kennen gelernt, ganzheitliche Angebote, die aus schwierigen persönlichen Lebenssituationen herausführen können.

Aus diesen schriftlichen Kontakten entstehen oftmals vertrauensvolle Beziehungen zu den Studienbegleiter/innen bei IBSI und beim DVG. Viele ehemalige Kursteilnehmer sind darum offen für weiterführende Gespräche und nehmen die sehr persönliche Einladung zu einem „Begegnungstag“ in ihrer Nähe gerne an.

Aus den offenen Gesprächen entwickeln sich vielfach weitere Kontakte, ja Freundschaften. Menschen, die mit Jesus leben, machen anderen, die diese Erfahrung noch vor sich haben, Mut zu einem Leben mit Gott.

Jede örtliche Adventgemeinde hat die Chance, frühere Fernkurs-Kontakte durch einen „Begegnungstag“ in ihren Gemeinderäumen neu zu beleben.



Starthilfe „Begegnungstage“

Einige Starthilfen für jede Adventgemeinde. Ein Flyer informiert und motiviert zur Durchführung eines Begegnungstages. Ein Ideen-Handbuch enthält Tipps, Arbeitsvorlagen und Programmvorschlüsse für einen Begegnungstag

Einfach anfordern beim Koordinator für Begegnungstage: **Wolfgang Bartel**

Zur Ilmenau 27,
21406 Melbeck,
Telefon 04134 907813,

E-Mail:
wolfgang.bartel@adventisten.de

Themenverteilkarten jetzt als Verteilheft

Ein neues missionarisches Verteilheft

Das Evangelium ist die „Gute Nachricht“ unserer Erlösung durch Jesus Christus; zugleich das ganzheitliche Angebot Gottes auf die vielfältigen Bedürfnisse der Menschen. Jesus verkündigte das Reich Gottes, zugleich hat er sich den menschlichen Nöten zugewandt.

Unsere Welt ist durch viele Probleme belastet. Menschen müssen sich eingestehen, dass ihr Leben nicht wie erhofft verlaufen ist. Sie suchen Rat und Hilfe.



Gott hat uns Einsichten geschenkt, die uns und anderen weiterhelfen. Alle wollen möglichst

gesund bleiben oder wieder werden; andere sind abhängig geworden und wünschen Befreiung (Alkohol, Nikotin, Stress, Übergewicht u.a.); oder das Leben ist von Verlusten bedroht (Beziehungskrisen, Tod u.a.).

Die Themenkarten in dem neuen Verteilheft zeigen unterschiedliche Wege zur Hilfe. Viele warten dringend darauf. Aber auch das beste Angebot bleibt wirkungslos, wenn es nicht bekannt gemacht wird.

„Statt Karten ...“

Verteilkarten wurden oft unterschätzt. Dabei führten sie Tausende durch Fernkurse zur Bibel. Daraus entscheiden sich Jahr für Jahr Menschen für Jesus Christus und die Taufe.

Viele Karten, unterschiedliche Themen – das machte es oft schwierig, die richtige Karte für jeden Anlass auszuwählen.

Das neue Verteilheft fasst viele Karten zusammen. Daneben enthält das Heft Informationen, Denkanstöße und unser Bekenntnis zu Jesus Christus. Dieses Heft hat einen deutlich höheren „Mehrwert“ als die Einzelkarten. Wir werden es gerne und bei vielen Gelegenheiten weitergeben.

Bestellkarte für die „Verteilhefte“

Die beigelegte Bestellkarte bitte ausfüllen und am Büchertisch Deiner Gemeinde abgeben. Alle Besteller erhalten dann regelmäßig und automatisch die angeforderte Stückzahl. Wer die Lieferung unterbrechen oder beenden will, teilt dies bitte am Büchertisch mit.

